

# ALPEN ADRIA DRESSAGE TROPHY 2016

## POKAL ALPE ADRIA V DRESURNEM JAHANJU 2016



### I. BESONDERE BESTIMMUNGEN

- I 1. Die ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY 2016 steht unter dem Schutz und der Kontrolle der Bundesverbände der zwei gastgebenden Länder (Österreich und Slowenien) und wird nach der Regeln der FEI ausgetragen. Die Verantwortung der jeweiligen FN gegenüber hat für Österreich Frau Victoire Mandl, Frau Ulrike Zajic, für Slowenien Herr Mag. Janez Rus, Frau Jasna Božac. Statberrechtigt sind bei jedem Turnier ausser Österreich und Slowenien Italien und Kroatien startberechtigt.
2. Die ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY 2016 wird in zwei Teilerwerben und einem Finale ausgetragen.
3. Für die ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY 2016 sind Reiter **und** Reiterinnen mit Italienischer, Slowenischer, Österreichischer und Kroatischer Nationalität bzw. mit einer FN Lizenz (ITA, SLO, AUT, CRO) teilnahmeberechtigt. Sollte aus einem dieser vier Staaten keine Nennungen kommen, hat der jeweilige Veranstalter die Möglichkeit, eine weitere Nation im Rahmen des nationalen Turniers einzuladen. Diese Teilnehmer benötigen jedoch eine Lizenz und eine Startberechtigung aus dem eigenen Land. Jeder Veranstalter trägt seine Organisationskosten selbst.

#### TERMINE

	Region	Datum /	Austragungsort	
1.TB	AUT	01.-03. April 2016	St. Margarethen Turnierleiter Herr Karl Stückler / Frau Marlies Mangge	
2.TB	SLO	24.-26. Juni 2016	Lipica Turnierleiter: Mag. Janez Rus	
Finale	AUT	30.Sept - 2.Okt. 2016	St. Margarethen Turnierleiter: Herr Karl Stückler / Frau Marlies Mangge	

#### 5. DRESSURAUFGABEN:

Die Bewerbe werden in den A - L/, M und S ausgetragen. In den jeweiligen Klassen werden FEI Aufgaben (in der letztgültigen Fassung) nach aktuellen FEI-Richtlinien geritten. Die Protokolle werden in englischer Sprache verfaßt. Die AADT Aufgaben bleiben bei alle **Teilbewerben** gleich. Jedem Veranstalter steht es frei, außerhalb der ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY weitere nationale Dressur Bewerbe (Offen) auszuschreiben. Die Bekanntgabe dieser Aufgaben erfolgt zeitgerecht, nach Bestätigung der Ausschreibung. Die Protokolle und die Beurteilung dieser Bewerbe erfolgt in der jeweiligen Landessprache und nach den jeweiligen Landesregeln sowie der jeweiligen Gebührenordnung.

6. **Alle Bewerbe im Rahmen der ALPEN ADRIA TROPHY** können mit Großpferden, als auch mit Ponies geritten werden. Ebenso die nationalen Dressur Bewerbe

7. BOXENGEBÜHR:

Für die Boxenbereitstellung wird pro Pferd und Veranstaltung die landesübliche Gebühr verrechnet. Eventuell kann Reinigungsgeld verlangt werden. Es gelten für alle Teilnehmer, die landesüblichen Gebühren. Für Pferde die nach definitiver Nennung nicht anreisen, ist die Boxengebühr trotzdem fällig. Sie ist aber innerhalb der teilnehmenden Organisation übertragbar.

8. CUPBEITRAG:

Der Cupbeitrag beträgt pro Pferd und Reiter und ist es bei jedem Turnier zu bezahlen. Der Start und Nenngeld entspricht in Österreich der österreichischen Gebührenordnung. In Slowenien wird das Start und Nenngeld nach den nationalen Bestimmungen verrechnet. Bei jedem Turnier wird das Start/Nenngeld um folgende Beträge erhöht.

Klasse A	€8,00
Klasse L	€10,00
Klasse M und S	€15,00

9. ANMELDUNG / LIZENZ:

Für die Turniere im Ausland werden keine Gastlizenzen ausgestellt

Die Anmeldung der Pferde aus den Nachbarregionen erfolgt über die jeweilige ALPE ADRIA DRESSAGE-Organisation und durch den Nationalreitverband.

10. EQUIPECHEF:

Jede Nation hat bei jedem Turnier einen Equipechef zu bestimmen der, oder dessen Vertreter, bei der Auslosung anwesend sein soll.

11. ORGANISATION

Die Vertreter der AA Dressage Trophy nennen für jedes Turnier einen Teamchef. Dieser trägt die Verantwortung gegenüber der FN und ist auch für die Richtigkeit der Lizenzen und Startberechtigungen der Pferde verantwortlich.

Generell gilt: Die jeweiligen Verbände sind für die Nennungen verantwortlich. Eine Absage nach definitivem Nennschluss wird lt. FEI Reglement behandelt.

12. RICHTER:

Das Richterkollegium setzt sich bei allen Veranstaltungen (2 Teilbewerbe und dem Finalturnier) bei unter 65 genannten Reiter/Pferdpaaren aus 4 Richtern aus Slowenien und Österreich zusammen. Das jeweilige Land bestimmt, in Absprache mit dem Veranstalter die einzuladenden RichterInnen. Frühzeitiges Nennen erleichtert die Arbeit und gibt die Garantie, dass genügend kompetente Richter eingeladen werden. Die Trophy-Bewerbe werden getrennt gerichtet In den A Bewerbe ist ein Richter mit 2 Richter möglich. Einer bei C; einer bei B oder E. Sollte ein Richter(in) die Zusage nicht einhalten können, dann kann sie /er im Einvernehmen mit Veranstalter einen Ersatz jeglicher Nationalität nennen. Weiters muß gemäß FEI-Bestimmungen bei der Auslosung ein Richter oder eine Richterin anwesend sein.

13. IMPFPASS / COGGINTEST:

Teilnehmende Pferde brauchen einen gültigen Pferdepäss (die letzte Impfung soll innerhalb der letzten 6 Monate (+21) Tage und laut FEI Reglement stattgefunden haben), einen negativen Cogginstest (nicht älter als 1Jahr) ist für Slowenien verpflichtend.

## II. TEILBEWERBE

- II. 1. Die Alpen Adria Dressage Trophy 2016 besteht aus zwei Turnieren und einem Finalturnier. Die Turniere finden im Rahmen eines nationalen CDN-A\*/B\* Die erreichte Punkte – Prozente werden zum Finale mitgenommen. Die Vorrunden können mit verschiedenen Pferden absolviert werden, dennoch muß der/die ReiterIn das Finalpferd mindestens in einer Vorrunde gestartet und sich auch mindestens einmal mit 58% qualifiziert haben.

2.

### BEWERBE für die TEILBEWERBE

Klasse	Freitag	Samstag	Sonntag
Klasse A/1 unter 16 JG 2000 und jünger	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Children Preliminary Test A
Klasse A/2 über 16 JG 1999 und älter	FEI Challenge Preliminary	FEI Challenge Preliminary	FEI Children Preliminary Test A
Klasse L	FEI Children Preliminary Test B	FEI Children Teamtest	FEI Children Individual
Klasse M	FEI Juniors Preliminary	FEI Juniors Team Test	FEI Juniors Individual Test
Klasse S	FEI Young Rider Preliminary	FEI Young Rider Team Test	FEI Young Rider Individual Test

### 3. STARTBERECHTIGUNG:

A/ -Trophy wird in zwei Abteilungen unterteilt:

Abteilung 1: Für Reiter bis zum 16. Lebensjahr (geb.2000 und jünger)

Abteilung 2: Für Reiter ab dem 16. Lebensjahr (geb.1999 und älter)

ReiterInnen der A/L-Trophy sind nur dann startberechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. bis vor der ersten Qualifikation noch nie im Grand Prix gestartet sind.

Reiter/Pferdpaare sind nur dann startberechtigt, wenn diese noch nie in der Klasse S gestartet sind.

Jeder Reiter/In ist in 2 Trophys unter denselben Voraussetzungen, wie oben beschrieben, startberechtigt, darf aber Pferde, die in einer Trophy verwendet werden nicht in einer anderen Trophy verwenden. Nur in der Klasse A/L kann ein Pferd von zwei verschiedenen Reitern in dieser Trophy geritten werden. Es werden beide Reiter gewertet.

### 5. STARTREIHENFOLGE:

Die Startreihenfolge wird immer gelost. Die Verlosung hat unter Aufsicht eines Richters und nach Möglichkeit dem „Präsident of Ground Jury“ zu erfolgen. Weiters sollten der jeweilig Equipenschef und ein ReiterIn anwesend sein.

### 6. STARTBEREITSCHAFT:

Die Startbereitschaft ist jeweils am Abend vor dem Wettbewerbstag bis 19:00 in Österreich; 18:00 Uhr in Lpica Uhr bekanntzugeben. Nach der Verlosung werden im Anschluß die Startlisten bis 21:00 Uhr fertiggestellt. Alle Teilnehmer der AADT unterliegen der FEI Bestimmungen Die nationalen Bewerbe werden nach den nationalen Bestimmungen ausgetragen

7. **AUSRÜSTUNG:**  
Die Ausrüstung soll den aktuellen FEI-Richtlinien entsprechen.  
D.h.: Außer Junioren und YR Aufgaben sind alle Aufgaben auf Trense zu reiten. Junioren Vorbereitung kann, lt. FEI, auch, wahlweise, auf Trense geritten werden. Chaps sind in den Klassen A und L- erlaubt. Gerte ist nicht erlaubt.
8. **SIEGEREHRUNG** der einzelnen Bewerbe:  
Die Siegerehrungen bei allen Bewerben werden mit den drei Erstplatzierten zu Pferde durchgeführt. Sie erhalten Ehrenpreise und Preisschleifen: In Klasse A und L werden mindestens 33% des Starterfeldes platziert. In den Klassen M und S werden 25% platziert. Der 4. bis zum Letztplatzierten kommt ohne Pferd aber in Reiterkleidung zur Siegerehrung. Ihm werden vom Organisationskomitee Preisschleifen überreicht. (Änderungen vorbehalten).
9. **SIEGEREHRUNG:** Teilbewerb Trophy (01.-03. April 2016 u. 24.-26. Juni 2016)  
Am Ende jedes Teilbewerbes (bestehend aus Freitag, Samstag und Sonntag) erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse vom Veranstalter Sachpreise überreicht.

### III. Das FINALE

#### 1. Die Besonderen Bestimmungen gelten auch für's Finale

#### 2. BEWERBE für's FINALE

Klasse	Freitag	Samstag	Sonntag
Klasse A/1 unter 16 JG 2000 und jünger	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Children Preliminary Test A
Klasse A/2 über 16 JG 1999 und älter	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Challenge Preliminary Edition 2011	FEI Children Preliminary Test A
Klasse L	FEI Children Preliminary Test B	FEI Children Team Test	FEI Children Individual
Klasse M	FEI Juniors Team Test	FEI Juniors Individual Test	FEI Juniors Freestyle
Klasse S	FEI Young Rider Team Test	FEI Young Rider Individual Test	FEI Young Riders Freestyle

#### 3. BEWERTUNG des FINALE

Für das Finale werden die Prozentpunkte aus den 5 besten Teilbewerben addiert und zum Ergebnis des Finalbewerbs, am Sonntag 2. Oktober 2016 dazugezählt. Bei Punktegleichstand zählt das höhere Ergebnis dieses letzten Bewerbs am Finaltag, Sonntag 2. Oktober 2016). Die Bewerbe Freitag und Samstag am Finalturnier zählen auch noch zum den Teilbewerben

### IV. Die SIEGEREHRUNG

- 1 Die Siegerehrung beim Finale beginnt mit dem Aufmarsch der Nationen (Reiter ohne Pferd, aber in

Reiterkleidung).

- 2 Die Sieger und Platzierten der Klasse A erhalten bis zum einschließlich 6. Platz Sachpreise.
- 3 Die Sieger und Platzierten der Klasse L erhalten bis zum einschließlich 6. Platz Silbermünzen lt. untenstehende
- 4 Die Sieger und Platzierten der Klasse M und S erhalten bis zum einschließlich 6. Platz Golddukatn lt. untenstehende Tabelle.
- 5 **AUFSTELLUNG der PREISE (FINALE)**

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	Gesamt
Klasse A1 unter 16	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	
Klasse A2 über 16	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis	
Klasse L	Silbermünzen im Wert ca € 55	Silbermünzen im Wert ca € 45	Silbermünzen im Wert von € 30	Silbermünzen im Wert ca. 20	Silbermünzen im Wert ca€ 20,-	Silbermünzen im Wert ca. € 20	€ 190,-
Klasse M	Golddukat e im Wert von ca. €300,00	Golddukat e im Wert von ca €200,00	Golddukat e im Wert von ca., €150,00	Golddukat e im Wert von ca. €100,00	Münze im Wert von ca. €50,00	Münze im Wert von ca €50,00	€850,00
Klasse S	Golddukat e im Wert von ca. €400,00	Golddukat e im Wert von ca. €300,00	Golddukat e im Wert von ca. €200,00	Golddukat e im Wert von ca. €100,00	Münze im Wert von €50,00	Münze im Wert von €50,00	€1.100,00
Total							€1.950,00
							€2.140,00

## V. ORGANISATION

Der Veranstalter bezahlt pro Richter eine Aufwandsentschädigung (€120,00 pro Bewerbstag) , Hotel und Verköstigung. Der Veranstalter vergütet die Reisekosten mit € 0,35/km, jeweils aber max. €300,- incl. Roadpricing. Sollte ein Richter mit Bahn oder Flugzeug anreisen, wird vom Veranstalter bei rechtzeitiger Anmeldung ein Shuttleservice organisiert. Wenn ein Land mehr als 30 ReiterInnen nennt, wird empfohlen ein zweiter Richter von diesem Land einzuladen. Ebenso sind bei Nennung von mindestens 20 ReiterInnen aus jeweiligem Land die Übernachtungskosten und Verköstigung des verantwortlichen Chef der Equipe von dem Turnierorganisator zu übernehmen (Anfang von Donnerstag mit Abendessen bis Ende des Turniers).

Nach seiner Möglichkeiten organisiert jedes Land in der Zeit des Turniers einen gemeinsamen Alpe Adria Abend (vorzugsweise am Samstag).

### Die Landesorganisationen und Veranstalter unterzeichnen

<b>OEPS:</b>	<b>RV St. MARGARETHEN</b>	<b>KZS</b>	<b>LIPICA</b>
--------------	---------------------------	------------	---------------